

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Haseldorf (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 19.09.2019

Sitzungsbeginn: 19:31 Uhr

Sitzungsende: 21:37 Uhr

Ort, Raum: Feuerwache Haseldorf, Hauptstraße 24a, 25489
Haseldorf

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Biermans	BfH	
Herr Wilfried Kahnert	BfH	
Herr Thomas Körner	CDU	
Herr Andreas Langbehn	BfH	
Frau Dr. Heike Meyer-Schoppa	SPD	
Frau Helga Millahn	CDU	
Frau Dagmar Schmidt	CDU	
Herr Uwe Schölermann	CDU	
Herr Dr. Frank Schoppa	BfH	
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sellmann	BfH	Bürgermeister
Frau Gisela Speer	BfH	
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Daniel Kullig	BfH
Herr Hans-Jürgen Schuldt	CDU
Frau Petra Triepels	SPD
Zuhörer	

8

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Verwaltung

Herr Frank Wulff

Fachbereichsleiter FB 1

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Helmut Schübbe CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.09.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 22 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- TOP 19 Termin für das diesjährige Schreddern am 23.11.2019 mit Haselau zusammen und in welchem Umfang
- TOP 20 Herstellen einer Blühwiese auf dem alten Sportplatz ab 2020

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- TOP 23 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet südlich der Straße Neuer Weg

Der nichtöffentliche Teil wird unter 22.5 um eine weitere Bauvoranfrage ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

6. Berichtswesen
7. Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2020
Vorlage: 0233/2019/HaD/BV
8. Kindergartenbedarfsplanung
Vorlage: 0238/2019/HaD/BV
9. Kriterien für die Förderung von Vereinen; Beschlussfassung für die neuen Kriterien
Vorlage: 0246/2019/HaD/BV
10. Übersicht über die Zusammenstellung der Eigentumsverhältnisse der Liegenschaften auf dem Areal Schule; hier: Lageplan
Vorlage: 0239/2019/HaD/BV
11. Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH)
Vorlage: 0026/2017/HaD/BV
12. Sanierungskonzept der Fußwege
Vorlage: 0243/2019/HaD/BV
13. Anbau Feuerwache
Vorlage: 0244/2019/HaD/BV
14. Friedhof in Haseldorf-Scholenfleth; hier: Haushaltsplanung 2019
Vorlage: 0240/2019/HaD/BV
15. Entscheidung über den Sitz des Amtes Geest und Marsch Südholstein
Vorlage: 0231/2019/HaD/BV
16. Jahressitzungsplan 2020
Vorlage: 0237/2019/HaD/BV
17. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0235/2019/HaD/BV
18. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0236/2019/HaD/BV
- 18.1. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0236/2019/HaD/BV/1
19. Termin für das diesjährige Schreddern am 23.11.2019 mit Haselau zusammen und in welchem Umfang
20. Herstellen einer Blühwiese auf dem alten Sportplatz ab 2020
21. Verschiedenes
23. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet südlich der Straße Neuer Weg

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sellmann begrüßt die Anwesenden. Anschließend werden die in der Einleitung aufgeführten Beschlüsse zur Tagesordnung gefasst.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Herr Sellmann berichtet wie folgt:

Stellplatzsatzung

Die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Stellplatzsatzung wird nach ihrer Bekanntmachung noch in diesem Jahr in Kraft treten.

Verkehrssituation an der L 261

Durch parkende Fahrzeuge entlang der Hauptverkehrsstraße durch den Ort (Landesstraße 261) ist die Verkehrssituation in verschiedenen Bereichen (z. B. in Höhe des Friedhofes) äußerst problematisch. Das Ordnungsamt hat die Situation überprüft. Es wird angestrebt, durch schraffierte Flächen auf der Fahrbahn und Beschilderung die Situation zu entschärfen.

Gewerbegebiet

Nach der Bedarfsumfrage bei den Gewerbetreibenden bezüglich der Erschließung eines Gewerbegebietes ist die Verwaltung um eine Auswertung bemüht. Die gemeindlichen Gremien werden zu gegebener Zeit die Gelegenheit zu beraten haben.

Legionellenbefall

Legionellen wurden in den gemeindlichen Einrichtungen nicht festgestellt. Feuerwache, Tennishaus und Umkleidegebäude sind frei von Legionellen. Auch die Grundschule und die Betreuungsklasse sind nicht belastet. In den Duschen der Turnhalle wurden dagegen Legionellen nachgewiesen, so dass die Warmwasserversorgung stillgelegt werden musste.

Gasleitungen im Gemeindegebiet

Die Stadtwerke Wedel haben darauf aufmerksam gemacht, dass zum Teil Bäume auf Gasleitungen stehen. Für den öffentlichen Bereich ist zu prüfen, ob eine Beseitigung der Bäume erforderlich wird.

Tag der deutschen Einheit am 03. Oktober

Ausrichter der diesjährigen Feierlichkeiten ist das Land Schleswig-

Holstein. Es ist angeregt worden, am Tag der deutschen Einheit Bäume zu pflanzen. Die Gemeinde Haseldorf will sich an dieser Aktion beteiligen. Treffpunkt für die Aktion ist um 11.00 Uhr an der Feuerwache.

Brücke Grüner Damm

Die Finanzierungsanträge für eine Erneuerung der Brücke am grünen Damm sind inzwischen vorbereitet worden. Eine Bezuschussung ist in diesem Jahr nicht mehr zu erwarten, so dass die Förderperiode des kommenden Jahres abzuwarten ist.

Oberflächenentwässerung

Der Gemeinde ist die Übernahme von Entwässerungsleitungen in der geschlossenen Ortslage angeboten worden. Konkrete Unterlagen werden derzeit vom Gewässer- und Landschaftsverband vorbereitet. Die gemeindlichen Gremien werden sich zu gegebener Zeit mit der Angelegenheit zu befassen haben.

Straßenbeleuchtung Kamperrege

Die Straßenbeleuchtung in Teilbereichen der Straße Kamperrege ist erneut ausgefallen. Die Ursache für den Schaden ist offensichtlich noch nicht beseitigt worden.

Wirtschaftsweg Op de Winnern

Der Wirtschaftsweg Op de Winnern parallel zur Straße Kamperrege war zum Teil nicht mehr nutzbar. Die Schadstellen wurden beseitigt.

Breitbandversorgung

Nach anfänglichen Problemen bei den Bauarbeiten zur Breitbandversorgung gehen die Arbeiten nun gut voran. Zum Teil wurden bereits Hausanschlüsse verlegt.

Erhalt alter Bausubstanz

Für den 24.9 ist ein Gespräch mit Vertretern des Kreises Pinneberg geplant, bei dem es um Möglichkeiten der Erhaltung alter Bausubstanz in der Gemeinde geht.

Erschließung neuer Baugebiete

Bevor in den gemeindlichen Gremien über die Erschließung weiterer Baugebiete beraten wird, sollen sich die Fraktionen mit der Angelegenheit befassen.

Machbarkeitsstudie

Die Arbeiten zur Erstellung der Machbarkeitsstudie sind aufgenommen worden. Für den 23.9 um 16.00 Uhr ist eine Lenkungsgruppensitzung zur Beratung der ersten Ergebnisse geplant.

Forum Tideelbe

Das Forum Tideelbe bearbeitet das Thema Ebbe und Flut im Zwischendeichgelände. Eine Machbarkeitsstudie wird derzeit erstellt.

Bürgermeister Sellmann stellt anschließend seinen Bericht zur Diskussion.

Gemeindevertreter Dr. Frank Schoppa bittet im Zusammenhang mit der Breitbandversorgung um eine Information; ob die Bauarbeiten inzwischen von einem Sachverständigen begleitet werden. Bürgermeister Sellmann bestätigt, dass die Zusammenarbeit des Sachverständigen mit dem Zweckverband gut läuft. Herr Sellmann ergänzt, dass im Rahmen der Bauarbeiten inzwischen in Teilbereichen auch eine Wiederherstellung der Gehwege am Altenfeldsdeich erfolgt ist. Näheres hierzu wird unter dem Tagesordnungspunkt 12 zu berichten sein.

Zum Tag der deutschen Einheit berichtet Herr Dr. Schoppa, dass das Land Schleswig-Holstein die Initiative einer Baumpflanzaktion aufgenommen hat. Eine Spendenaktion wurde ins Leben gerufen, bei der bereits rd. 300.000 € zusammengekommen sind, die für Forstanpflanzungen genutzt werden sollen. Möglichst viele Menschen sollten sich an der Pflanz- oder Spendenaktion in ganz Deutschland beteiligen.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Schölermann berichtet, dass in der vergangenen Woche eine Begehung der Turnhalle mit Vertretern des Sportvereins stattgefunden haben soll, bei der der Sportverein aufgefordert worden sein soll, Förderanträge zu stellen. Bürgermeister Sellmann erwidert, dass es sich nicht um eine gemeindliche Veranstaltung gehandelt hat. Vielmehr ging es um einen Informationsaustausch zwischen dem Verein und den Fraktionen von SPD und BfH.

Von einem Anlieger an der Hauptstraße wird mitgeteilt, dass die Verkehrssituation durch parkende Fahrzeuge im Bereich hinter der Kreuzung Altenfeldsdeich/Roßsteert/Hauptstraße ähnlich problematisch ist, wie in anderen Bereichen der Landesstraße. Er bittet um Auskunft, ob dieser Bereich gleichfalls in die ordnungsbehördliche Überprüfung geeigneter Maßnahmen zur Entspannung der Verkehrssituation eingeflossen ist. Bürgermeister Sellmann bestätigt, dass die Prüfung sich bislang auf andere Bereiche beschränkt hat. Er wird das Ordnungsamt informieren.

Von Frau Nielsen wird die Schülerbeförderung angesprochen. In bestimmten Bereichen nahe des Schulstandortes werden Schüler nicht mehr vom Schulbus aufgenommen, weil der Wohnort der Kinder weniger als 1,5 Kilometer von der Schule entfernt ist. Die Sinnhaftigkeit dieser Bestimmung wird angezweifelt, insbesondere wenn sich auf der Fahrtstrecke des Schulbusses innerhalb des Radius von 1,5 Kilometer noch Bushaltestellen befinden.

Herr Dr. Schoppa schließt sich der Meinung von Frau Nielsen an, zumal es sich nicht einmal um einen Umweg handeln würde. Er bittet darum, die Rechtsgrundlage zu benennen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Anerkennung der notwendigen Kosten für die Schülerbeförderung hat der Kreis Pinneberg in einer Satzung geregelt. Danach sind Kosten für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern anzuerkennen, wenn zum Erreichen der Schule ein Verkehrsmittel benutzt wird, weil der Schulweg auf andere zumutbare Weise nicht zurückgelegt werden kann. Nicht zumutbar ist der Schulweg dann, wenn er in der einfachen Entfernung für Schülerinnen und Schüler bis zur Jahrgangsstufe 4 zwei Kilometer überschreitet.

Von Bürgermeister Sellmann wird an dieser Stelle angemerkt, dass der Schulbusverkehr Kosten von täglich rd. 520,-- € verursacht. Hier wird derzeit geprüft, ob kostengünstigere Möglichkeiten vorhanden sind. Gemeindevorteiler Schölermann spricht sich dafür aus, die Schülersonderlinie beizubehalten, weil hierüber auch Sonderfahrten (z.B. Beförderung zum Schwimmunterricht) abgedeckt werden können, die über den öffentlichen Personennahverkehr nicht möglich sind.

Herr Blume erinnert an Beratungen im Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss über Probleme mit Rennradfahrern. Hier war ein Gespräch mit Vertretern des Radsportverbandes angeregt worden. Frau Speer bestätigt, dass sie den Kontakt zu dem Radsportverband noch nicht herstellen konnte, so dass das Gespräch auch noch nicht stattgefunden hat. Von Bürgermeister Sellmann wird in dem Zusammenhang der Zustand der Radwege außerhalb der geschlossenen Ortslage angesprochen. Durch Wurzelaufrüche entstehen zahlreiche Unebenheiten, die zu erheblichen Behinderungen führen. Der Straßenbaulastträger hat dazu mitgeteilt, dass sich entlang der Wege flachwurzelnde Bäume befinden, die immer wieder auch bei ständiger Erneuerung der Wege zu Aufbrüchen führen werden. Das Problem wird insofern nicht zu beseitigen sein, weil eine Rodung der Bäume nicht in Frage kommt.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung liegen nicht vor.

zu 5 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Bürgermeister Sellmann berichtet, dass die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil den Beschluss gefasst hatte, einem Zuschussantrag zu entsprechen.

zu 6 Berichtswesen

Bürgermeister Sellmann verweist auf den Tagesordnungspunkt 2.

**zu 7 Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2020
Vorlage: 0233/2019/HaD/BV**

Dr. Steuer berichtet von dem Haushaltsgespräch mit dem Träger der Kindertagesstätte und den Beratungen im Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Haushalt 2020 für den Betrieb der Kindertagesstätte Elb-Arche in Haseldorf, vorbehaltlich der Änderungen im Kindertagesstättengesetz, anzuerkennen. Für den Betrieb wird ein anteiliger Zuschuss von höchstens 176.918,75 € gewährt. Die Mittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12

**zu 8 Kindergartenbedarfsplanung
Vorlage: 0238/2019/HaD/BV**

Frau Schmidt berichtet von den Beratungen im Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss, der die Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis genommen hat.

Dr. Steuer macht deutlich, dass jede wohnungsbauliche Erweiterung in der Gemeinde einen höheren Platzbedarf verursacht. Es sollte eine Lösung gefunden werden, die dauerhafter ist, um Übergangslösungen mit der Anmietung von Containern zu vermeiden.

Dr. Schoppa hält die vorliegende Bedarfsplanung der Verwaltung für solide, weil unter anderem auch Zuzüge berücksichtigt worden sind. Er stellt fest, dass die Gemeinde im Bereich der Kinderbetreuung ein Platzdefizit hat. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wird das Thema zu behandeln

sein.

Die Gemeindevertretung nimmt die Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis.

zu 9 Kriterien für die Förderung von Vereinen; Beschlussfassung für die neuen Kriterien
Vorlage: 0246/2019/HaD/BV

Dr. Steuer berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss. Er betont, dass die Gemeinde weiterhin die örtlichen Vereine und Verbände fördern will. Es galt jedoch, Förderrichtlinien zu erlassen, die von einer Arbeitsgruppe vorbereitet worden sind. Die Ausarbeitungen der Arbeitsgruppe wurden in den Fachausschüssen beraten. Von dort wurden Änderungen bei der Ausnahme von der Förderung empfohlen, indem Vereine, die entweder politische Ziele verfolgen, ausschließlich der Geselligkeit (z.B. Stammtisch, Fanclub) oder ausschließlich wirtschaftliche Ziele verfolgen (bisher: wirtschaftliche Ziele verfolgen (z.B. Fördervereine)), von der Förderung ausgenommen sind. Die Vereine und Verbände sollen bis zum 18. Oktober einmalig eine Antragstellung vornehmen und danach nur noch gravierende Änderungen melden. Verwaltungsseitig ist eine Information mit Fragebogen bereits vorbereitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Richtlinien zur Vereinsförderung gemäß vorliegendem Entwurf unter Berücksichtigung der vom Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss und vom Finanzausschuss empfohlenen Änderungen zu erlassen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12

zu 10 Übersicht über die Zusammenstellung der Eigentumsverhältnisse der Liegenschaften auf dem Areal Schule; hier: Lageplan
Vorlage: 0239/2019/HaD/BV

Der Plan über die Eigentumsverhältnisse im Bereich Grundschule, Sportanlagen Kamperrege, Kindertagesstätte und Feuerwache ist zunächst zur Kenntnis zu nehmen. Bürgermeister Sellmann betont, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie einige Flurstücke einzubeziehen sind.

**zu 11 Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig- Holstein (RAD.SH)
Vorlage: 0026/2017/HaD/BV**

Bürgermeister Sellmann berichtet, dass die Gemeinde Haseldorf bisher der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH) nicht beigetreten ist. Gemäß Beschlussfassung ist die Angelegenheit jährlich vorzulegen.

Gemeindevertreter Langbehn macht deutlich, dass die großen Probleme bei den Radwegen außerhalb der Ortslage bestehen. Hier hat die Gemeinde keinen Einfluss. Aus seiner Sicht muss eine Mitgliedschaft der Gemeinde nicht jährlich überlegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein (RAD.SH) nicht beizutreten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12

**zu 12 Sanierungskonzept der Fußwege
Vorlage: 0243/2019/HaD/BV**

Gemeindevertreter Kahnert berichtet von den Beratungen im Bauausschuss. Dort wurde gesehen, dass die Sanierung des Gehweges am neuen Weg als 1. Priorität einzustufen ist. Im Zuge der Bauausführung für die Breitbanderschließung wurde der Gemeinde angeboten, einen Teil des Gehweges am Altenfeldsdeich für einen Kostenanteil in Höhe von rd. 11.000 € wiederherstellen zu lassen. Der Umfang des Angebotes und der Bereich der Sanierungsmaßnahme sind jedoch nicht eindeutig beschrieben, so dass hierfür noch eine Klärung erfolgen muss.

Herr Schölermann schlägt vor, eine Klärung mit der Angebotsfirma vorzunehmen und den Bürgermeister nach Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Bauausschussvorsitzenden zur Auftragserteilung zu ermächtigen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, einen Auftrag zur Sanierung eines Teils des Gehweges am Altenfeldsdeich nach Klärung des Auftragsumfanges und nach Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Bauausschussvorsitzenden zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12

zu 13 Anbau Feuerwache
Vorlage: 0244/2019/HaD/BV

Bürgermeister Sellmann berichtet, dass für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Planungsunterlagen und eine Kostenermittlung vorliegen. Eine Bezuschussung der Maßnahme konnte rechtzeitig beantragt werden, so dass eine Umsetzung der Maßnahme im kommenden Jahr möglich erscheint.

Dr. Steuer lobt die zügige Abwicklung.

zu 14 Friedhof in Haseldorf-Scholenfleth; hier: Haushaltsplanung 2019
Vorlage: 0240/2019/HaD/BV

Dr. Steuer berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Haushaltsplanung 2019 der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Haseldorf für den Friedhof in Haseldorf-Scholenfleth zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 12

zu 15 Entscheidung über den Sitz des Amtes Geest und Marsch Südholstein
Vorlage: 0231/2019/HaD/BV

Herr Wulff erläutert die Sitzungsvorlage zur Entscheidung über den Sitz des Amtes Geest und Marsch Südholstein. Die Entscheidung obliegt dem Amtsausschuss. Jede Gemeinde ist zu hören.

Dr. Schoppa weist darauf hin, dass sich die Gemeinde Haseldorf nicht mit der Angelegenheit zu befassen hätte, wenn in der letzten Wahlperiode nicht die Auflösung des Amtes Haseldorf beschlossen worden wäre. Herr Schölermann macht deutlich, dass der Beschluss über die Auflösung des Amtes Haseldorf vom Amtsausschuss gefasst worden ist und nicht von den Gemeindevertretungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf ist der Auffassung, dass die Gemeinde Heist als künftiger Ort der Verwaltung des Amtes Geest und Marsch Südholstein auch Sitz des Amtes werden soll. Gegen diese Entscheidung sprechen seitens der Gemeindevertretung keine Gründe, die dem Sinn und Zweck der Amtsordnung widersprechen. Das Ministerium für Inneres

und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein wird gebeten, entsprechend so zu entscheiden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12

zu 16 Jahressitzungsplan 2020
Vorlage: 0237/2019/HaD/BV

Bürgermeister Sellmann berichtet, dass zu dem der Sitzungsvorlage beigefügten Terminplan 2020 Änderungsvorschläge gemacht worden sind.

Folgende Änderungen wurden empfohlen:

Gemeindevertretung: statt 26.03.2020 – 02.04.2020

SKSU-Ausschuss: statt 09.06.2020 – 02.06.2020

Bauausschuss: statt 10.06.2020 – 03.06.2020

Finanzausschuss: statt 11.06.2020 – 04.06.2020

Gemeindevertretung: statt 10.09.2020 – 17.09.2020

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf beschließt den Jahressitzungsplan 2020 laut Anlage mit den vorstehend genannten Änderungen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12

zu 17 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0235/2019/HaD/BV

Dr. Steuer trägt die Empfehlung des Finanzausschusses vor.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im laufenden Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung beschließt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12

zu 18 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0236/2019/HaD/BV

zu 18.1 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 0236/2019/HaD/BV/1

Bürgermeister Sellmann bittet darum, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 um einen Planungskostenansatz für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Höhe von 15.000 € zu ergänzen. Anschließend trägt Dr. Steuer die Empfehlung des Finanzausschusses vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Haseldorf beschließt unter Berücksichtigung der Ergänzung von Planungskosten für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses mit 15.000 € die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt:

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 19. September 2019 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag c	
			Haushaltsplanes einschl. c	Nachträge
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0 EUR	206.400 EUR	2.587.100 EUR	2.380.700
EUR				
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 EUR	35.500 EUR	2.679.500 EUR	2.644.000
EUR				
Jahresüberschuss	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0
EUR				
Jahresfehlbetrag	170.900 EUR	0 EUR	92.400 EUR	263.300
EUR				
. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen				
aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 EUR	210.100 EUR	2.512.300 EUR	2.302.200
EUR				
Gesamtbetrag der Auszahlungen				
aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 EUR	40.100 EUR	2.520.200 EUR	2.480.100
EUR				
Gesamtbetrag der Einzahlungen				
aus der Investitionstätigkeit und der	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0
Finanzierungstätigkeit				
EUR				
Gesamtbetrag der Auszahlungen				
aus der Investitionstätigkeit und der	0 EUR	24.800 EUR	466.600 EUR	441.800
Finanzierungstätigkeit				
EUR				

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 0,139 auf 0,267.

§ 3

Die übrigen Bestimmungen der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 12

zu 19 Termin für das diesjährige Schreddern am 23.11.2019 mit Haselau zusammen und in welchem Umfang

Der Termin für die diesjährige Schredderaktion ist auf den 23.11. festgelegt worden. Bürgermeister Sellmann berichtet, dass die Aktion gemeinsam mit der Gemeinde Haselau stattfindet. Leider konnte noch keine Zusage für die Gestellung des Holzschredders für den Termin erhalten werden. Eine endgültige Bestätigung für den 23.11. ist somit noch nicht möglich.

Herr Sellmann berichtet, dass in Haselau Überlegungen stattfinden, die Aktion zukünftig nicht mehr anzubieten. Hintergrund ist, dass nicht nur schredderbarer Holzschnitt sondern vielfach auch Unrat angeliefert wird. Derartige Feststellungen waren zuletzt auch in Haseldorf zu beobachten. Dr. Schoppa empfiehlt daher, in der Ankündigung der Aktion darauf hinzuweisen, was geschreddert werden kann.

Bürgermeister Sellmann appelliert an alle Gemeindevertreter, an der Aktion teilzunehmen, weil es sich um eine gemeindliche Veranstaltung handelt.

zu 20 Herstellen einer Blühwiese auf dem alten Sportplatz ab 2020

Bürgermeister Sellmann berichtet, dass der alte Sportplatz an der Deichreihe nicht mehr genutzt wird. Es ist die Idee entstanden, die Fläche nach dem Rückbau der Einrichtungen im kommenden Jahr als Blühwiese herzurichten. Gemeindevertreter Schölermann empfiehlt, die weitere Nutzung des alten Sportplatzes auf die Tagesordnung der gemeindlichen Gremien zu nehmen. Dr. Schoppa bestätigt, dass die Herrichtung einer Blühwiese nicht auf Dauer sein muss. Eine anderweitige Nutzung bleibt der Gemeinde unbenommen. Gemeindevertreter Langbehn stellt die Frage, ob eine dauerhaft Herrichtung einer Blühwiese eine anderweitige Nutzung behindern könnte. Bürgermeister Sellmann weist darauf hin, dass die Fläche zunächst der Nutzung als Sportplatz gewidmet ist. Herr Wulff macht deutlich, dass sich eine Widmung automatisch aufhebt, wenn eine entsprechende Nutzung dauerhaft nicht mehr stattfindet.

Zur Frage der Kosten bestätigt Dr. Steuer, dass die Herrichtung der Blühwiese möglichst kostenneutral erfolgen soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fläche des alten Sportplatzes an der Deichreihe 2020 für ein Jahr als Blühwiese herzurichten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12

zu 21 Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes ergeben sich nicht.

Die Sitzung wird um 21.05 Uhr für 10 Minuten unterbrochen.

zu 23 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 für das Gebiet südlich der Straße Neuer Weg

Bürgermeister Sellmann trägt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet südlich der Straße Neuer Weg (markierter Bereich im beigefügten Lageplan) wird nach § 12 BauGB i.V. mit § 2 Abs. 1 BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan mit der Nummer 6 mit Vorhaben- und Erschließungsplan aufgestellt. Planungsziel ist:
 - Erweiterung und Aufstockung des Seniorenpflegeheimes "Dat Marschhus"
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch)
3. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB (Wegfall von zusätzlichen frühzeitigen Beteiligungen).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden und Behörden soll in Abstimmung mit dem Vorhabenträger ein noch zu wählendes Stadtplanungsbüro beauftragt werden.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) entfällt.

6. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind vor Durchführung der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung) und § 4 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange) in den gemeindlichen Gremien zu beraten und beschließen (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss).
7. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Vorhabenträger einen Kostenübernahmevertrag und einen Durchführungsvertrag zu schließen, welcher ihn zur Übernahme sämtlicher im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan entstehenden Kosten verpflichtet.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 12

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.10.2019

gez. Klaus-Dieter Sellmann
Vorsitzender

gez. Horst Tronnier
Protokollführer